

Course an der Wiener Börse vom 13. Juni 1891.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table of stock and bond prices. Columns include 'Geld' (cash) and 'Ware' (goods) for various categories like Staats-Anleihen, Grundentl.-Obligationen, Diverse Lose, Bank-Actien, and Industri-Actien.

Ein- und Verkauf aller im Coursblatte notierten Actien und Valuten empfiehlt sich bestens die Wechselstube des Bankhauses Schelhammer & Schattera WIEN, I., Kärntnerstrasse 20.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 133.

Montag den 15. Juni 1891.

3. 6905. Kundmachung. Die Bezeichnung der zwölf Widmungsplätze der Besetzung von je 39 fl. 90 kr., welche in der Bestimmung des Laibacher Frauenvereins aus den Interessen der durch patriotische Leistungen eingeflossenen Gelder alljährlich zu Gunsten, als dem glücklichen Geburtsort, wird hiemit der Concurs aus...

3.) die Anzahl der hinterlassenen unverfögten Kinder anzugeben; 4.) das parrämliche, im obigen Sinne ausgestellte und bestätigte Dürftigkeitszeugnis dem Gesuche beizuschließen. ad c) Die ferner zum Bezuge dieser Stiftungen berufenen ausgedienten Soldaten haben nebst dem Taufscheine und dem Beweise der in den vaterländischen Truppenkörpern geleisteten Militärdienste die sub 4 und 5 ad a) vorgeschriebenen Nachweisungen über die Familien- und Vermögensverhältnisse dem Gesuche beizuschließen. Bemerk wird, dass sich bisher alljährlich Competenten der ersten und zweiten Kategorie, auf welche vor allem Bedacht zu nehmen ist, gemeldet haben. Die diesfälligen Gesuche sind im Wege der politischen Bezirksbehörden, in deren Bereiche der Bewerber seinen Wohnsitz hat, längstens bis zum 10. Juni 1891 an die k. k. Landesregierung zu leiten. Von der k. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 10. Juni 1891. St. 6887.

Razglasilo. Ker se je po uradnih poročilih kuga v gobo in parkljih, kakor je dokazano, s hrvaškimi prašiči v več vasi okrajev Kovevje in Vipava zanesla, zatorej je deželna vlada, da se zabrani nadaljna zatoritev te kuge iz Hrvaško in Slavonije, s tuuradnim razglasilom z dne 29ega maja t. l., št. 6389, izdano prepoved, da iz velikih županij Verovitica in Belovar ni smeti uvažati parkeljate živine, razlegnila na vso Hrvaško in Slavonijo. Zatorej je odslej uvoz parkeljate živine (govved, ovác, kozá in prašičev) iz teh dežel na Kranjsko prepovedan. Ta prepoved se ne uporablja na prevoz take živine po železnici. Prestopki te prepovedi, ki stopi v veljavnost s tistim dném, ko se razglasi, kaznuje se kar najostreje. C. kr. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani, dne 11. junija 1891. Nr. 6887.

Kundmachung. Da laut amtlicher Berichte die Maul- und Klauenseuche nachweislich durch kroatische Schweinetriebe in viele Dörtschaften der Bezirke Gottschee und Wippach eingeschleppt wurde, so findet die k. k. Landesregierung dieser Seuche als Hindernis weiterer Einschleppungen dieser Seuche aus Kroatien-Slavonien das mit der hierortigen Kundmachung vom 29. Mai d. J., Zahl 6389, erlassene Verbot der Einfuhr von Klauen-thieren aus den Gespanschaften Verboze und Belovar auf ganz Kroatien-Slavonien auszudehnen, und ist demnach von nun an die Einfuhr von Klauen-thieren (Kindern, Schafen, Ziegen und Schweinen) aus diesen Ländern nach Krain verboten. Diese Verfügung hat auf den Eisenbahn-Transitto-Verkehr keine Anwendung. Uebertretungen dieses, mit dem Tage der Kundmachung in Wirksamkeit tretenden Verbotes werden strengstens geahndet. K. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 11. Juni 1891.

Ausweis über den Stand der Thierseuchen in Krain in der Wochenperiode vom 4. bis 11 Juni 1891.

Table showing the status of animal diseases in Krain. Columns include 'Art der Seuche' (type of disease), 'Ortschaft' (locality), 'Gesamtheit' (total), 'Politischer Bezirk' (political district), 'Zahl der versuchten' (number of attempts), 'An der Seuche sind erkrankt' (number of those who became ill), and 'Die Seuche wurde als erloschen erklärt am' (date of extinction).

Laibach am 11. Juni 1891. K. k. Landesregierung für Krain.

(2444a)

Nr. 4695.

Arrendierungs-Kundmachung

wegen Sicherstellung der Artikel Hafer, Heu, Stroh, Holz, Kohlen, Coaks und Kerzen im Jahre 1891.

Die Arrendierungs-Verhandlung wird abgehalten				Für nachstehende beiläufige Verpflegungs-Erfordernisse der garnisierenden Truppen-Anstalten und Landwehr-Batterien														
am	in der Verpflegungsstation und im Verpflegsmagazin	für die Arrendierungs-Station	mit den Concurrenz-orten	auf die Zeit		täglich		am monatlich		im Sommer		im Winter		Cubikmeter	Cubikmeter	Cubikmeter	Cubikmeter	
				von	bis	Hafer	Heu	Stroh	weich	hart	weich	hart						
				3360	4200	3400	4500	5600	850	1700	282	423	282					423
13. Juli 1891	Graz																	
	Schattleitern																	
	Brud a. M.																	
	Leoben																	
	Marein																	
	Judenburg																	
7. Juli 1891	Marburg																	
	Pettau																	
	Gilli																	
	Stras																	
	Nadlersburg																	
17. Juli 1891	Laibach																	
	Föplitz																	
1. Juli 1891	Klagenfurt	St. Peter																
	St. Veit a. G.																	
	Willsach	Seebach																
	Farbis																	
	Malborgetto																	
	Predil (Passsperr)																	
	Seebach (Thalsperr bei Raibl)																	
	Hlitsch (Straßsperr bei Hlitsch)																	
	Wolfsberg																	
20. Juli 1891	Triefst																	
	Capodistria																	
22. Juli 1891	Görz																	
	Gradiška																	
24. Juli 1891	Pola																	

Anmerkung. Außer den vorangeführten Verpflegungs-Erfordernissen und den Bedarf für Truppen-Concentrationen in der Arrendierungsstation, nebst dem etwa eintretenden 20%igen Bedarf, hat der Arrendator den Bedarf für die zur Waffenübung einrückenden Umlauber, Reserve-, Ersatzreserve- und Landwehnmänner zu den actuellen Contractspreisen beizustellen.

3. 4695.

Der beiläufige currente Jahresbedarf beträgt										Specielle Bedingungen						
Heu	Gehäd-	Streu-	Bett-	weiches	hartes	Steinöhlen	Coaks	Steinunteren	Meter-Centner	Cubik-Meter	Meter-Centner	Kg.	1. Für die Station Graz können auch alternative Angebote auf Lieferung des Jahresbedarfes aller Artikel, mit Ausnahme des Holzes und der Kohlen, gestellt werden. Bei Lieferungsanträgen ist der Preis inclusive Verzehrssteuer und sonstiger Abgaben per Metercentner ab Heu- und Stroh-Depôt in Graz zu stellen. Benötigt werden in diesem Falle 11.000 q Heu, 221 q Gehädstroh, 4600 q Streustroh und 640 q Bettstroh.			
													2. Für die Lieferung werden nachstehende Einlieferungs-Termine festgelegt, und zwar: für Heu je 1500 q in den Monaten August bis Ende November 1891, Ende der Monate December 1891 und Jänner 1892 je 1100 q und Ende der Monate Februar bis Mai 1892 je 700 q; für Streustroh 500 q im Monate August, in den Monaten September 1891 bis April 1892 je 400 q, im Monate Mai 1892 900 q; für Bettstroh in den Monaten August 1891 bis März 1892 je 80 q; für Gehädstroh je 60 q in den Monaten August, November 1891 und Jänner 1892, und 41 q im Monate März 1892. Die Lieferungen pro August 1891 müssen unbedingt bis 15ten desjenigen Monats abgestellt sein. Im weiteren gelten für solche Anträge die im aufgelegten Bedingnißhefte für den Contractkauf enthaltenen Bestimmungen.			
11000	221	4600	45	—	1980	13632	—	—	—	—	—	—	3. Für die Station Marburg werden auch alternative Angebote auf Lieferung des Jahresbedarfes der Artikel Heu, Stroh und Holz entgegengenommen, wobei die Lieferungen wie folgt festgelegt werden, und zwar: für Heu im August 1891 900 q, im September 1891 1200 q, vom October 1891 bis Ende April 1892 monatlich 700 q und im Mai 1892 den Rest per 848 q; für Streustroh im August 1891 300 q, im September 1891 600 q, vom October 1891 bis Ende November 1891 monatlich 300 q und im Mai 1892 den Rest per 723 q; für Bettstroh vom August bis November 1891 monatlich 140 m ² hartes und 100 m ² weiches und im December 1891 den Rest von 70 m ² hartes und 80 m ² weiches Holz. — Für solche Anträge gelten weiterhin die im aufgelegten Bedingnißhefte für den Contractkauf enthaltenen Bestimmungen.			
7848	—	3723	180	480	680	2760	—	—	—	—	—	—	4. Für den Bedarf der neuen Infanterie-Kaserne in Laibach werden auch Angebote auf Coaks und für das t. u. f. Garnisons-Spital Nr. 8 Angebote auf Laibacher Torf entgegengenommen.			
144	—	62	90	—	498	—	—	—	—	—	—	—	5. Für die in Laibach auf die Zeit vom 1. October 1891 bis 30. April 1892 aufzustellende Artillerie-Equitation mit dem Stande von beiläufig 80 Pferden hat der Erzieher den Bedarf zu den Contractspreisen zu befragen.			
164	—	62	120	—	72	1440	—	—	—	—	—	—	6. In den Stationen Klagenfurt und Willsach wird auf die Abgabe von Johndorfer Steinöhlen reflectirt.			
1940	—	962	15	18	—	528	—	—	—	—	—	—	7. Dem Arrendator für Brennholz in Willsach kann der ärarische Holzplatz gegen einen jährlichen Zins von 6 fl. während der Vertragsdauer zur Benützung überlassen werden.			
2021	—	843	15	—	330	—	—	—	—	—	—	—	8. Die arrendierungsweise Abgabe des Holzes in Triefst beginnt erst nach Aufhebung der Regievorräthe, beiläufig im December 1891.			
2752	—	1117	96	120	1080	2030	—	—	—	—	—	—	9. Für diese Station werden auch eventuelle Lieferungsanträge für 1800 m ² hartes Brennholz (inclusive der erforderlichen Stangen) entgegengenommen und die Einlieferungs-Termine hierfür wie folgt festgelegt: und zwar in den Monaten November und December 1891, dann Jänner 1892 mit je 600 m ² . — Die näheren Bestimmungen für diese Lieferungen sind in dem aufgelegten Bedingnißhefte für den Contractkauf enthalten.			
4248	—	1923	180	—	—	990	—	—	—	—	—	—	10. Für die Stationen Görz und Gradiška können auch alternative Angebote auf eventuelle Lieferung des Jahresbedarfes an hartem Brennholz in gleichen Monatsraten von August 1891 bis April 1892 gestellt werden, worüber die näheren Bestimmungen in dem aufgelegten Bedingnißhefte für den Contractkauf enthalten sind.			
1964	—	968	—	108	—	—	—	—	—	—	—	—	11. Dem Arrendator in Görz können die ärarischen Heu- und Stroh-Depôts auf die Vertragsdauer gegen den jährlichen Mietzins von 180 fl. und Affecuranz dieser Objecte zur Benützung überlassen werden.			
6275	—	3071	30	—	270	450	—	—	—	—	—	—	12. Für die Station Pola werden Anträge auf Lieferung von 700 q Heu, darunter 50 q Breshen, 240 q Streustroh, 120 q Bettstroh und 3400 m ² hartes Brennholz à 423 kg, und 2400 q Steinöhlen in gleichen Monatsraten vom November 1891 bis April 1892 entgegengenommen.			
82	—	31	6	—	330	—	—	—	—	—	—	—	13. In dem Offerte auf Heu- und Strohlieferung muß ausdrücklich angegeben werden, ob dasselbe auf gepreßtes oder ungepreßtes Heu oder Stroh lautet. Die näheren Bestimmungen für diese Lieferungen sind in dem aufgelegten Bedingnißhefte für den Contractkauf enthalten.			
1964	—	968	—	—	72	—	—	—	—	—	—	—	14. Für die Station Pola werden Anträge auf Lieferung von 700 q Heu, darunter 50 q Breshen, 240 q Streustroh, 120 q Bettstroh und 3400 m ² hartes Brennholz à 423 kg, und 2400 q Steinöhlen in gleichen Monatsraten vom November 1891 bis April 1892 entgegengenommen.			
650	—	250	120	—	2400	1500	360	48	—	—	—	—	15. In dem Offerte auf Heu- und Strohlieferung muß ausdrücklich angegeben werden, ob dasselbe auf gepreßtes oder ungepreßtes Heu oder Stroh lautet. Die näheren Bestimmungen für diese Lieferungen sind in dem aufgelegten Bedingnißhefte für den Contractkauf enthalten.			
2360	—	1000	120	—	1140	660	—	—	—	—	—	—	16. Für die Station Pola werden Anträge auf Lieferung von 700 q Heu, darunter 50 q Breshen, 240 q Streustroh, 120 q Bettstroh und 3400 m ² hartes Brennholz à 423 kg, und 2400 q Steinöhlen in gleichen Monatsraten vom November 1891 bis April 1892 entgegengenommen.			
—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	17. In dem Offerte auf Heu- und Strohlieferung muß ausdrücklich angegeben werden, ob dasselbe auf gepreßtes oder ungepreßtes Heu oder Stroh lautet. Die näheren Bestimmungen für diese Lieferungen sind in dem aufgelegten Bedingnißhefte für den Contractkauf enthalten.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18. Für die Station Pola werden Anträge auf Lieferung von 700 q Heu, darunter 50 q Breshen, 240 q Streustroh, 120 q Bettstroh und 3400 m ² hartes Brennholz à 423 kg, und 2400 q Steinöhlen in gleichen Monatsraten vom November 1891 bis April 1892 entgegengenommen.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19. In dem Offerte auf Heu- und Strohlieferung muß ausdrücklich angegeben werden, ob dasselbe auf gepreßtes oder ungepreßtes Heu oder Stroh lautet. Die näheren Bestimmungen für diese Lieferungen sind in dem aufgelegten Bedingnißhefte für den Contractkauf enthalten.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20. Für die Station Pola werden Anträge auf Lieferung von 700 q Heu, darunter 50 q Breshen, 240 q Streustroh, 120 q Bettstroh und 3400 m ² hartes Brennholz à 423 kg, und 2400 q Steinöhlen in gleichen Monatsraten vom November 1891 bis April 1892 entgegengenommen.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21. In dem Offerte auf Heu- und Strohlieferung muß ausdrücklich angegeben werden, ob dasselbe auf gepreßtes oder ungepreßtes Heu oder Stroh lautet. Die näheren Bestimmungen für diese Lieferungen sind in dem aufgelegten Bedingnißhefte für den Contractkauf enthalten.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22. Für die Station Pola werden Anträge auf Lieferung von 700 q Heu, darunter 50 q Breshen, 240 q Streustroh, 120 q Bettstroh und 3400 m ² hartes Brennholz à 423 kg, und 2400 q Steinöhlen in gleichen Monatsraten vom November 1891 bis April 1892 entgegengenommen.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23. In dem Offerte auf Heu- und Strohlieferung muß ausdrücklich angegeben werden, ob dasselbe auf gepreßtes oder ungepreßtes Heu oder Stroh lautet. Die näheren Bestimmungen für diese Lieferungen sind in dem aufgelegten Bedingnißhefte für den Contractkauf enthalten.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24. Für die Station Pola werden Anträge auf Lieferung von 700 q Heu, darunter 50 q Breshen, 240 q Streustroh, 120 q Bettstroh und 3400 m ² hartes Brennholz à 423 kg, und 2400 q Steinöhlen in gleichen Monatsraten vom November 1891 bis April 1892 entgegengenommen.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25. In dem Offerte auf Heu- und Strohlieferung muß ausdrücklich angegeben werden, ob dasselbe auf gepreßtes oder ungepreßtes Heu oder Stroh lautet. Die näheren Bestimmungen für diese Lieferungen sind in dem aufgelegten Bedingnißhefte für den Contractkauf enthalten.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26. Für die Station Pola werden Anträge auf Lieferung von 700 q Heu, darunter 50 q Breshen, 240 q Streustroh, 120 q Bettstroh und 3400 m ² hartes Brennholz à 423 kg, und 2400 q Steinöhlen in gleichen Monatsraten vom November 1891 bis April 1892 entgegengenommen.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27. In dem Offerte auf Heu- und Strohlieferung muß ausdrücklich angegeben werden, ob dasselbe auf gepreßtes oder ungepreßtes Heu oder Stroh lautet. Die näheren Bestimmungen für diese Lieferungen sind in dem aufgelegten Bedingnißhefte für den Contractkauf enthalten.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28. Für die Station Pola werden Anträge auf Lieferung von 700 q Heu, darunter 50 q Breshen, 240 q Streustroh, 120 q Bettstroh und 3400 m ² hartes Brennholz à 423 kg, und 2400 q Steinöhlen in gleichen Monatsraten vom November 1891 bis April 1892 entgegengenommen.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29. In dem Offerte auf Heu- und Strohlieferung muß ausdrücklich angegeben werden, ob dasselbe auf gepreßtes oder ungepreßtes Heu oder Stroh lautet. Die näheren Bestimmungen für diese Lieferungen sind in dem aufgelegten Bedingnißhefte für den Contractkauf enthalten.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30. Für die Station Pola werden Anträge auf Lieferung von 700 q Heu, darunter 50 q Breshen, 240 q Streustroh, 120 q Bettstroh und 3400 m ² hartes Brennholz à 423 kg, und 2400 q Steinöhlen in gleichen Monatsraten vom November 1891 bis April 1892 entgegengenommen.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31. In dem Offerte auf Heu- und Strohlieferung muß ausdrücklich angegeben werden, ob dasselbe auf gepreßtes oder ungepreßtes Heu oder Stroh lautet. Die näheren Bestimmungen für diese Lieferungen sind in dem aufgelegten Bedingnißhefte für den Contractkauf enthalten.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32. Für die Station Pola werden Anträge auf Lieferung von 700 q Heu, darunter 50 q Breshen, 240 q Streustroh, 120 q Bettstroh und 3400 m ² hartes Brennholz à 423 kg, und 2400 q Steinöhlen in gleichen Monatsraten vom November 1891 bis April 1892 entgegengenommen.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33. In dem Offerte auf Heu- und Strohlieferung muß ausdrücklich angegeben werden, ob dasselbe auf gepreßtes oder ungepreßtes Heu oder Stroh lautet. Die näheren Bestimmungen für diese Lieferungen sind in dem aufgelegten Bedingnißhefte für den Contractkauf enthalten.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34. Für die Station Pola werden Anträge auf Lieferung von 700 q Heu, darunter 50 q Breshen, 240 q Streustroh, 120 q Bettstroh und 3400 m ² hartes Brennholz à 423 kg, und 2400 q Steinöhlen in gleichen Monatsraten vom November 1891 bis April 1892 entgegengenommen.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35. In dem Offerte auf Heu- und Strohlieferung muß ausdrücklich angegeben werden, ob dasselbe auf gepreßtes oder ungepreßtes Heu oder Stroh lautet. Die näheren Bestimmungen für diese Lieferungen sind in dem aufgelegten Bedingnißhefte für den Contractkauf enthalten.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36. Für die Station Pola werden Anträge auf Lieferung von 700 q Heu, darunter 50 q Breshen, 240 q Streustroh, 120 q Bettstroh und 3400 m ² hartes Brennholz à 423 kg, und 2400 q Steinöhlen in gleichen Monatsraten vom November 1891 bis April 1892 entgegengenommen.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37. In dem Offerte auf Heu- und Strohlieferung muß ausdrücklich angegeben werden, ob dasselbe auf gepreßtes oder ungepreßtes Heu oder Stroh lautet. Die näheren Bestimmungen für diese Lieferungen sind in dem aufgelegten Bedingnißhefte für den Contractkauf enthalten.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38. Für die Station Pola werden Anträge auf Lieferung von 700 q Heu, darunter 50 q Breshen, 240 q Streustroh, 120 q Bettstroh und 3400 m ² hartes Brennholz à 423 kg, und 2400 q Steinöhlen in gleichen Monatsraten vom November 1891 bis April 1892 entgegengenommen.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39. In dem Offerte auf Heu- und Strohlieferung muß ausdrücklich angegeben werden, ob dasselbe auf gepreßtes oder ungepreßtes Heu oder Stroh lautet. Die näheren Bestimmungen für diese Lieferungen sind in dem aufgelegten Bedingnißhefte für den Contractkauf enthalten.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40. Für die Station Pola werden Anträge auf Lieferung von 700 q Heu, darunter 50 q Breshen, 240 q Streustroh, 120 q Bettstroh und 3400 m ² hartes Brennholz à 423 kg, und 2400 q Steinöhlen in gleichen Monatsraten vom November 1891 bis April 1892 entgegengenommen.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41. In dem Offerte auf Heu- und Strohlieferung muß ausdrücklich angegeben werden, ob dasselbe auf gepreßtes oder ungepreßtes Heu oder Stroh lautet. Die näheren Bestimmungen für diese Lieferungen sind in dem aufgelegten Bedingnißhefte für den Contractkauf enthalten.			
—	—	—	—	—												

Allgemeine Bedingungen.

- Bei diesen öffentlichen Sicherstellungs-Verhandlungen werden ausschließlich nur schriftliche Offerte angenommen. Dieselben müssen nach dem unten angegebenen Formulare verfasst und mit einer 50 kr.-Stempelmarke per Bogen versehen sein. Die gestellten Offerte haben an den oben angegebenen Verhandlungstagen längstens bis 10 Uhr vormittags bei den betreffenden k. u. k. Militär-Verpflegungs-Magazinen einzuliegen (Punkt XVII des Bedingnisheftes); nachträglich oder in telegraphischer Form einlangende Offerte werden nicht berücksichtigt. Sollte in einem Offerte der Preisansatz in Ziffern von jenem in Buchstaben differieren, wird der Ansatz in Buchstaben als der richtige angesehen. Jeder Correctur im Offerte ist vom Offerenten dessen Unterschrift beizusetzen.
- Die näheren Bedingungen können jeden Tag von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags bei den betreffenden k. u. k. Militär-Verpflegungs-Magazinen eingesehen werden, woselbst das für die Verhandlung in zwei gleichlautenden Variationen eigens vorbereitete Bedingnisheft ddo. 6. Juni 1891 erliegt. Bedingnishefte können gegen Bezahlung von 4 Kreuzern per Druckbogen von allen k. u. k. Militär-Verpflegungs-Magazinen, auf Wunsch auch durch die Post bezogen werden.
- Jeder Offerent, mit Ausnahme der in Vertragsverbindlichkeit stehenden, als vollkommen solid bewährten und der Verhandlungs-Commission als befähigt und vertrauenswürdig bekannten Unternehmer, hat unbeschadet seiner Cautionspflicht über seine Fähigkeit und das Ausreichen seines Vermögens zur Uebernahme des zu bezeichnenden Geschäftes ein Soliditäts- und Leistungsfähigkeitszeugnis, und zwar, wenn er eine protokollierte Firma führt, von der Handels- und Gewerbekammer, sonst aber von der zuständigen politischen Behörde beizubringen. Das Zeugnis darf nicht über zwei Monate alt sein und hat über Ansuchen des Unternehmers im Wege der Handels- und Gewerbekammer beziehungsweise der politischen Behörde, längstens an dem der Verhandlung vorhergehenden Tage bei dem betreffenden k. u. k. Militär-Verpflegungs-Magazine einzuliegen. Die Folgen einer etwaiger Verspätung hat in allen Fällen der Unternehmer zu tragen.
- Jedem Offerent der nicht Befreiung genießt, hat sein Anbot durch ein 5%iges Badium von dem nach dem offerierten Preise ermittelten Werte der ganzen zur Abgabe angebotenen Menge zu versichern. Das Badium ist nicht dem Offerte beizuschließen, sondern mit diesem unter einem besonderen Couvert abzugeben und zu überreichen, das das Badium ohne Oeffnung des versiegelten Offertes von dem hierzu Berechtigten übernommen werden kann. Dem Badium ist eine Specifikation desselben beizuschließen, gleichwohl ist das Badium auch in Offerten zu specifizieren. Gemeinden sind vom Erlage eines Badiums und einer Caution unbedingt befreit und werden ebenso wie Landwirtschaftliche Vereine und Producenten auf die vorstehend ausgeschriebene praxtweise Befreiung der Militärverpflegung besonders aufmerksam gemacht; dieselben genießen gegenüber anderen Unternehmern bei gleichem Anbote den Vorzug. Producenten kann eine Befreiung vom Erlage des Badiums und der Caution nur für Artikel, welche sie selbst producieren, gewährt werden; dieselben haben aber im Offerte zu erklären, dass sie für die Erfüllung der übernommenen Verbindlichkeiten mit ihrem Vermögen haften. Offerte, in welchen eine Veringerung der vorgeschriebenen Caution sich bebunden wird, bleiben unberücksichtigt.
- Complexiv-Anbote, das sind Anträge, in welchen die Beistellung eines Artikels von der gleichzeitigen Abgabe eines oder mehrerer anderer Artikel abhängig gemacht oder die Abgabe der Artikel für mehrere Stationen bebunden wird, sind nur zulässig: a) für alle Futterartikel in Stationen, in denen nicht mehr als eine Escadron oder Batterie untergebracht ist; b) für die Artikel Heu und Stroh in allen Stationen und c) für die Artikel Brennholz und Kohle in

- allen Stationen. Auch diese Complexiv-Anbote dürfen nur für eine einzige Arrondierungsstation sammt Concurrrenzorten gestellt werden.
- Die Abgabe der Artikel hat in den betreffenden Stationen unmittelbar an die Berechtigten stattzufinden. Bettenstroh und Brennmaterialien sind von den Arrondatoren der Truppen in ihre Ubicationen zuzuführen. Wegen Ueberführung der Verpflegungsartikel in die Concurrrenzorte ist nach Punkt XVII des Bedingnisheftes ein besonderes Anbot zu stellen, an welchem angenommen wird, dass die Ueberführung in dem angeforderten Preise unbegriffen ist. Gleiches Anbot auf diese Ueberführung hat jene des Arrondierungs-Ersteheres den Vorzug.
- Die Offerenten verzichten bezüglich der Erklärung der Heeresverwaltung über die Annahme ihres Offertes auf die Einhaltung der im § 862 des allg. b. G. B., dann in den Artikeln 318 und 319 des österr. Handelsgesetzes für die Erklärung der Annahme eines Angebots oder Anbotes festgesetzten Fristen.
- Die Abgabe der Verpflegungsbedürfnisse hat in der Regel zu nachstehenden Terminen zu erfolgen: Futterartikel von fünf zu fünf Tagen; Bettenstroh im Januar, Mai und September jedes Jahres; Brennmaterialien am 1. und 15. jedes Monats. Falls die örtlichen Verhältnisse und das Interesse der Truppe ohne Mehraufwand für das Militär-Aerar es zulässt, können die vorgeschriebenen Fassungsstermine für Futterartikel auf 10 bis 15 Tage erstreckt werden.
- Die Preise für die Arrondierung sind inclusive Verzehrungssteuer und sonstiger Ausgaben zu stellen: per Portion Hafer à 3360 gr, per Portion Heu à 5600 gr, per Portion Weizen à 850 gr, per Portion Stroh à 1700 gr, per Metercentner Bettenstroh, per Metercentner hartes oder weiches Holz mit ausdrücklicher Bezeichnung der Gattung, per Metercentner Steinkohlen, unter Angabe des Bergwerkes und der Ortslage. Ist die Kohle hinsichtlich der Brennkraft unbekannt, so hat der Unternehmer vor der Verhandlung wegen Einleitung der chemischen Analyse das Ansuchen zu stellen. Statt weichen kann hartes Holz offeriert werden. Offerte auf **Mischholz** sind ausnahmsweise nur dann zulässig, wenn localer Verhältnisse wegen die Beistellung einer Holzgattung allein Schwierigkeiten unterliegt und hat der Offerent den Procentatz der beigemischten Holzsorten bestimmt anzugeben. Das Strohstroh, welches möglichst zum vierten Theile aus Schabstroh bestehen soll, kann entweder als Ganzes zu einem Preise oder in beiden Strohgattungen separiert (als Schab- und als Maschinen-) offeriert und zu besonderen Preisen offeriert werden. Lieferpartien, welche erst im Jahre 1892 zur Sumtion gelangen, werden auch erst im Jahre 1892 bezahlt.
- Arrondatoren sind von der Begünstigung des Eisenbahn-Militär-Tarifes ausgeschlossen. Die Ueberlassung von Militär-Verpflegungs-Mannschaft an Arrondatoren ist bis auf weiteres unzulässig.
- Die Heeresverwaltung behält sich das Recht vor, etwaige disponible Reservestände während der Vertragsdauer zur Abgabe zu bringen. Die vom Arrondator zu unterhaltenden Reservestände an Heu sind in gepresstem Zustande zu erhalten.
- Jeder Offerent hat in seinem Offerte ausdrücklich zu erklären, dass er sich den Bestimmungen des für die Verhandlung vorbereiteten Bedingnisheftes ddo. Graz am 6. Juni 1891 unterwirft. Offerte, welche ein kürzeres Impegno als 14 Tage enthalten, werden verworfen.
- In Bruch a. d. M. kann die Abgabe der Futterartikel im Einvernehmen mit der k. u. k. Truppe im Accordwege sichergestellt werden.

Graz am 6. Juni 1891.

Die k. u. k. Intendantz des 3. Corps.

Caution zu ergänzen und räume, wenn ich dies unterließe, der Heeresverwaltung das Recht an diese Ergänzung selbst durch Rückbehalt des Arrondierungsverdienstes durchzuführen. Uebrigens unterziehe ich mich außer den in der Kundmachung verlautbarten and jenen Bedingungen, welche in dem für die ausgeschriebene Verhandlung vorbereiteten Bedingnishefte ddo. Graz am 6. Juni 1891 enthalten sind. Laut anruhenden Bescheides des ... zu ... wird mein Soliditäts- und Leistungsfähigkeits-Zeugnis direct dem k. u. k. Militär-Verpflegungs-Magazine übermittle werden. N. N., wohnhaft in N.

Formular des Couverts zum Offerte.

An das
k. u. k. Militär-Verpflegungs-Magazin
in
N.
Offert infolge Kundmachung vom ... zu der Arrondierungsverhandlung am ...

50 kr.-Stempel

Offert-Formular.

Ich Gefertigter erkläre hiemit infolge Kundmachung Nr. 4695, ddo. Graz am 6. Juni 1891, für die Arrondierungsstation ... sammt Concurrrenzorten eine Portion Hafer à 3360 gr zu ... kr., sage:

in	gebundenem	Zustande	Heu à 5600 gr zu ... kr., sage:
			Schabstroh (Gersten-, Hafer-, Weizen-, Halbfrucht- oder Roggenstroh) à 850 gr zu ... kr., sage:
			Streu- oder Rittstroh, den vierten Theil Schabstroh) à 1700 gr zu ... kr., sage:

1 M.-C. Bettenstroh (Schabstroh in ganzen Halmen) zu ... kr., sage:
1 Cubikmeter hartes Buchen- (weiches) Holz, ungeschwemmt, zu ... fl. ... kr., sage:
1 Metercentner Steinkohlen aus dem Gewerte ... , Kohlengrube ... , zu ... kr., sage: ... auf die Zeit vom ... bis ... 1891 im Arrondierungswege abzugeben, die Durchmarschverpflegung nach den Punkten ... des Bedingnisheftes zu besorgen und für dieses Offert mit dem beiliegenden ... Badium von ... fl. ... kr., bestehend aus ... , haften zu wollen. Ferner verpflichte ich mich, im Falle als ich Ersteher bleiben sollte, längstens binnen 14 Tagen nach hievon erhaltener amtlicher Verständigung das Badium auf die 10procentige

(2460) St. 6887.
Razglasilo.
Po uradnih poročilih je dokazano, da se je kuga v gobol in parkljih v občinah Gotnica, Knežja Lipa, Srednja Vas, Morovec in Kočevska Reka okraja Kočevja pokazala in da je razširjena že med živino 50 hlevov.
Tudi v sodnem okraji Vipava, v političnem okraji Postojina, se kuga silno širi. Deželna vlada je zatorej na podstavi § 26 občnega zakona o živinski kugi iz leta 1880 **sodna okraja Kočevje in Vipava** po vsem njiju obsegu izjavila za **okuženi pokrajini** in je odredila:
1.) Promet s prežvekovalci in prašiči iz obeh teh sodnih okrajev in v oboja ta dva okraja je prepovedan, promet z zgoraj zaznamenovano živino v mejah istih dveh sodnih okrajev pa, ako se izpolnujejo zaporne odredbe, po okuženih krajih dovoljen.
2.) Uporabljeni in prodajati mleko v nekuhanem stanju je v obeh okrajih prepovedano.
3.) Dopustilo, da je smeti klati bolno živino za užitek, je zavisno od mnenja dotičnega živinozdravnika.
4.) Živinski semnji (izvzemši konjske semnje) so v navedenih dveh sodnih okrajih prepovedani.
Prestopki tega ukaza se kaznujejo po zakonu z dné 24. maja 1882. leta, drž. zak. št. 51, pri čemer se uporabljajo predpisi § 46. zakona o živinski kugi.
C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani 11. junija 1891.
3. 6887.
Kundmachung.
Laut amtlicher Berichte wurde neuentens die **Raus- und Klauenseuche** in den Gemeinden Göttenitz, Graßlinden, Witterdorf, Morobitz und Rieg des Bezirkes Gottsche constatirt, und hat dieselbe bereits den Viehstand in 50 Gehöften ergriffen. Auch im Gerichtsbezirke Wippach des politischen Bezirkes Adelsberg nimmt die Seuche rapid zu.

Die Landesregierung findet daher auf Grund des § 26 des allgemeinen Thierseuchengesetzes ex 1880 die **Gerichtsbezirke Gottsche und Wippach** in ihrem ganzen Umfange als **verseuchte Landstriche** zu erklären und anzuordnen:
1.) Der Verkehr mit Wiederläufern und Schweinen aus diesen beiden Gerichtsbezirken und in dieselben ist verboten, dagegen der Verkehr mit den bezeichneten Thieren innerhalb derselben Gerichtsbezirke unter Beobachtung der Sperrmaßregeln in den verseuchten Orten gestattet.
2.) Die Nutzung und der Verkauf der Milch im ungekochten Zustande ist in den beiden Bezirken verboten.
3.) Die Zulässigkeit der Schlachtung kranker Thiere zum Fleischgenusse hängt vom Gutachten des Thierarztes ab.
4.) Die Abhaltung von Viehmärkten (Pferdemärkte ausgenommen) in den genannten Gerichtsbezirken ist verboten.
Uebertretungen dieser Verordnung werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R. G. Bl. Nr. 51, bestraft, wobei auch die Vorschriften des § 46 des Thierseuchengesetzes in Anwendung kommen.
K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 11. Juni 1891.
(2459) 3. 4850 Strf.
Erkenntnis.
Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Präsidialgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:
Der Inhalt der in Leipzig bei Rauert & Nocco 1891 in deutscher Sprache erschienenen Druckschrift: **«Offene Worte über die österreichisch-ungarische Armee in ihrem Verhältnis zum deutschen Reichsheer, von A. v. E., II. Auflage, begründete den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die Sicherheit der Ehre nach § 491 St. G. und Art. V des Gesetzes vom 17. December 1862, Nr. 8 N. G. Bl. pro 1863; — der Inhalt der gleichfalls in deutscher Sprache gedruckten Broschüre: «Der Kampf gegen das Zudentum», von Gustav Stille, Med.-Dr., Leipzig,**

1891, Germanicus-Verlag, jenen des Verbrechens der Störung der öffentlichen Ruhe nach § 65 a St. G., und es werde die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme derselben bestätigt und die Weiterverbreitung derselben verboten.
Laibach am 9. Juni 1891.
(2428) 3—1 Nr. 378 B. Sch. R.
Baubegebung.
Am 25. Juni l. J., vormittags 9 Uhr, wird in **St. Marcen** die Minuendo-Vicitation zur Begebung **der Erweiterungsbauten der dortigen Schule und der Adaptierungen des Gemeindehauses** stattfinden.
Nach dem Kostenvoranschläge beziffern sich a) bei den Erweiterungsbauten der Schule:
1.) die Meisterschaften auf 1685 fl. 44 kr.
2.) die Materialien auf 1065 » 17 »
3.) die Hand- und Zugarbeit auf 592 » 74 »
zusammen auf 3343 fl. 35 kr.
b) die Adaptierungen des Gemeindehauses auf 500 fl.
Zu dieser Minuendo-Vicitation werden Unternehmungslustige mit dem Besatze eingeladen, dass die Baupläne, Kostenvoranschläge und die Vicitationsbedingungen in den gewöhnlichen Amtsstunden hierorts eingesehen werden können.
R. k. Bezirkschulrath Umgebung Laibach, am 10. Juni 1891.
(2429) 3—1 Nr. 258 ex 1891/Pr.
Erledigte Dienststellen.
Eine Concipistenstelle bei der krainischen Finanzprocuratur in Laibach mit dem Abjatum jährlicher 500 fl.
Bewerbungsgesuche sind unter Nachweisung der gesetzlichen Erfordernisse und der Kenntnis der Landessprachen binnen vier Wochen bei dem Präsidium der k. k. Finanz-Direction in Laibach einzubringen.
Laibach am 8. Juni 1891.

(2457) 3—1
Concurs-Ausschreibung.
An der einclassigen Volksschule in S. n. c. Anna bei Neumarkt wird die Lehr- und Schulleiterstelle mit den Bezügen der III. Gehaltsklasse zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.
Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis Ende Juni l. J. hieramts einzureichen.
R. k. Bezirkschulrath Krainburg, am 11ten Juni 1891.
(2316) 3—2
Tagdverpachtung.
Am 22. Juni 1891 um 9 Uhr vormittags wird hieramts die Verpachtung der Jagdbarkeit der Ortsgemeinde Belca in der G. L. n. z. w. und der Steuergemeinde L. p. w. im Wege der öffentlichen Vicitation für die Monate Juli, August, September und October vom 1. December 1891 bis 30. Juni 1896, stattfinden.
Die Vicitationsbedingungen liegen hieramts zur Einsicht auf.
R. k. Bezirkshauptmannschaft Rabmannsdorf, am 29. Mai 1891.
(2325) 3—3 3. 176 B. Sch. R.
Concurs-Ausschreibung.
An der zweiclassigen Volksschule zu ... r. a. u. t. s. kommt mit Beginn des nächsten Schuljahres die Oberlehrerstelle, mit welcher der Gehalt jährlich 500 fl. nebst freier Wohnung verbunden ist, zur definitiven Besetzung.
Die diesfälligen Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis Ende Juni 1891 hieramts zu überreichen.
R. k. Bezirkschulrath Stein, am 3. Juni 1891.

Nr. 8126.

Bekanntmachung.
(Nr. 7 aus 1891.)

I. Feilbietungen.

1) Executionsfache: Alois Per von ... (durch Dr. Slanc) gegen ... Progar von Gertschberg pcto. ... 93 fr. c. s. c.; Realität Einlagen ... 182 und 183 der Catastralgemeinde ...; Schatzwert 470 fl. und 290 ... kein fundus instructus; Bescheid ... 11 März 1891, Z. 3923; wegen ... erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 17. Juni 1891;

2) Executionsfache: Maria Bučar Unteröplitz (durch Dr. Slanc) gegen ... Sinfoc von Hereindorf pcto. ... 89 fr. c. s. c.; Realität Einlage ... 153 der Catastralgemeinde Hereinsdorf; Schatzwert 200 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 20. März 1891, Z. 4336; wegen Erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 17. Juni 1891;

3) Executionsfache: Maria Bučar Unteröplitz (durch Dr. Slanc) gegen ... Sinfoc von Hereindorf pcto. ... 89 fr. c. s. c.; Realität Einlage ... 153 der Catastralgemeinde Hereinsdorf; Schatzwert 200 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 20. März 1891, Z. 4337; wegen Erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 17. Juni 1891;

4) Executionsfache: Franz Bojave St. Peter (durch Dr. Slanc) gegen ... Pelfo von Paha pcto. 6 fl. c. s. c.; Realität Einl. Nr. 157 Catastralg. Hereinsdorf; Schatzwert ... kein fundus instructus; Bescheid ... 20. März 1891, Z. 4335; wegen ... erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 18. Juni 1891;

5) Executionsfache: Anton Rajer von ... (durch Dr. Slanc) gegen Josef ... von Pototschendorf pcto. 18 fl. c. s. c.; Bestbesrechte auf die Realität ... parzelle Nr. 1296 der Catastralg. Dalmirch; Schatzwert 75 fl.; Bescheid vom 4. April 1891, Z. 4915; wegen ... erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 23. Juni 1891.

Sämtliche Feilbietungen jedesmal ... mittags 11 Uhr hiergerichts gegen ... eines 10proc. Badiums, bei den ... Terminen auch unter dem Schatzungsprotokolle, Bedingungen ... Sittenstand sind hiergerichts einzuhalten.

II. Einberufung von Erben.

Margaretha Pirz von Untersteindorf ... ist mit Hinterlassung einer legh. Anordnung, in welcher sie ihre ... merin Helena Gutar zu ihrer Erbin ... te und ihren Neffen Josef Bobič ... mit einem Legate von 15 fl. bedachte, ... Da dem Gerichte der Aufenthaltsort ... Josef Bobič unbekannt ist, so wird ... aufgefordert, sich bis ... 23. Mai 1892 ... diesem Gerichte zu melden und die ... nellen Erbserklärung anzubringen, ... falls die Verlassenschaft mit den ... belnden Erben und dem für ihn ... stellten Curator Johann Planinsek ... Untersteindorf Nr. 17 abgehandelt ... werden wird.

III. Zustellungen.

Nachbenannten Personen unbekanntem ... haltet und deren unbekanntem ... nachfolgern wird Herr Karl Zupanc ... von Rudolfswert als Curator ad ... bestellt, und werden diesem nach ... Tabularbescheide zugestellt: vom ... März 1891, Z. 3469, für Gregor ... von Großcerove; vom 4. März ... Z. 3585, für Maria und Josef ... und Maria Grastar von Paha; ... März 1891, Z. 3695, für Anna ... von Regersdorf; vom 24sten ... März 1891, Z. 2774, für Maria ... geb. Rotar, von St. Anna, Bezirk ... vom 3. März 1891, Z. 3385, ... Maria, Anna und Ursula Pirn von ... nassenfeld; vom 17. Februar 1891, ... Z. 2287, für Hans Rom von Winkel;

vom 13. März 1891, Z. 3862, für Martin Stala von Gradise; vom 12ten März 1891, Z. 3943, für Franz Bele, Maria Lovic und Leopold Hofer'sche Concursmasse von Silberdorf; vom 8ten April 1891, Z. 5053, für Franz Belc und Maria Lovric, Maria Oblat von Silberdorf und die Leopold Hofer'sche Concursmasse; vom 12. März 1891, Z. 3942, für Johann Mazelle von Ribnit; vom 2. April 1891, Z. 4845, für Andreas Huter von Plösch; vom 18. März 1891, Z. 4136, für Franz Hönigmann von Verdun; vom 31. März 1891, Z. 4639, für Josef Fils von Oberstrascha; vom 31. März 1891, Zahl 4629, für Franz Gerdenc von Sanct Georgen; vom 24. März 1891, Z. 4154, für Francisca Kalovic von Rudolfswert; vom 31. März 1891, Z. 4630, für Franz Gerdenc von St. Georgen; vom 10. April 1891, Zahl 5361, für Josef Kober von Seliše; vom 20. März 1891, Z. 4151, für Agnes Pirz von Rudolfswert; vom 30. October 1890, Zahl 15.270, für Anton Bradač von Großriegal; vom 31sten März 1891, Z. 4755, für Johann und Anna Luzer, dann Maria und Martin Butala von Obersuchadol; vom 24. März 1891, Zahl 4153, für Micha Juršic erste und zweite, Agnes und Gertraud Juršic von Dolšch und Josef Klemencic von Plembert; vom 31. März 1891, Z. 4627, für Maria und Franz Ude von Beschnitz; vom 20. März 1891, Zahl 4145, für Johann Junc von Töplitz; vom 24. März 1891, Z. 4556, für Jakob Kražovec von Großbrunnitz; vom 8ten April 1891, Z. 5047, für J. Grauda von Dobrava als Erbe nach Martin Grauda; vom 31. März 1891, Z. 4758, für Josef Luzar von Jugorje; vom 31sten März 1891, Z. 4622, für Kath. Luzar von Unternassenfeld; vom 31. März 1891, Z. 4622, für Johann Smuk von Hrib; vom 14. April 1891, Z. 5332, für Andreas Huter von Plösch; vom 31. März 1891, Z. 4628, für Agnes Ros, geb. Barbo, von Jablan, Florian Cesar und Anton Ros von Jablan; endlich das executive Möbel-Pfändungs- und Schatzungsgesuch für Josef Gorše von Unterthurn.

IV. Klagen.

1.) Dem Ignaz Sustersic von Pechdorf; 2.) dem Ignaz Ralcic von Gothendorf; 3.) dem Johann Sebanc von Oberkarteleu; 4.) dem Michael Saje von Hereinsdorf; 5.) dem Josef Gorše von Unterthurn; 6.) dem Josef Praster von Paha; 7.) dem Johann Bohte von Verdun; 8.) dem Mathias und der Agnes Bozic; 9.) der Maria Tomazic von Podthurn; 10.) dem Valentin Pusanc von Gumberg; 11.) der Anna Pausic von Hafenberg; 12.) der Maria Pausic von Hafenberg; 13.) dem Andreas Jenic von Zurendorf und deren Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes wird hiemit erinnert:

Es habe ad 1.) der mj. Karl Smerdu von Kandia durch seinen Vater Andreas Smerdu (durch Dr. Schegula) pcto. 20 Gulden s. A.; ad 2.) Maria Ralcic von Gothendorf (durch Dr. Slanc) pcto. 500 Gulden s. A.; ad 3.) Anna Staric von Oberkarteleu (durch Dr. Slanc) pcto. 100 fl. s. A.; ad 4.) Dr. Karl Slanc, Advocat in Rudolfswert, pcto. 9 fl. 2 kr. s. A.; ad 5.) Franz Fink von Pöllandl (durch Dr. Schegula) pcto. Erfüllung eines Kaufvertrages s. A.; ad 6.) Ignaz Hocever von Paha (durch Dr. Slanc) pcto. Ausstellung einer Löschungs-Duitung; ad 7.) Fera Bele von Cerמושnice (durch Dr. Slanc) pcto. 15 fl. s. A.; ferner pcto. Erziehung nachstehender Realitäten: ad 8.) Johann Petschauer von Reuberg, Realität Einlage Nr. 356 der Catastralgemeinde Altsag; ad 9.) Anton Ajdesek von Lahto, Realität Einlage Nr. 571 der Catastralgemeinde Kerschdorf; ad 10.) Martin Gregoric von St. Peter, Realität Einlage Nr. 346 der Catastralgemeinde Kerschdorf; ad 11.) Maria Primc von Karndorf, Realität Einlage Nr. 227 der Catastralgemeinde Karndorf; ad 12.) Maria Primc von

dort, Realität Einlage Nr. 308 der Catastralgemeinde Hafenberg; ad 13.) Maria Primc von Karndorf, Realität Einlage Nr. 102 der Catastralgemeinde Schwenenbach, — die Klagen eingebracht, und wurde für alle diese Rechtsfachen die Tagelatzung auf den

30. Juni 1891,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., resp. § 18 summ. Pat. und des § 28 B. V., angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung rücksichtlich der Klage ad 2.) den Dr. Jakob Schegula, rücksichtlich der Klage ad 5.) den Doctor Johann Stebl, rücksichtlich der übrigen Klagen aber den Karl Zupancic von Rudolfswert zum Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beklagten mit dem Anhang des § 391 a. G. D. verständigt.

V. Aufforderung zur Behebung depositierter Schuldscheine.

Nachstehende großjährig gewordene Pupillen, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, werden aufgefordert, ihre nachbenannten, in der diesgerichtlichen Depositencasse über 30 Jahre aufbewahrten Urkunden

innen sechs Monaten,

von der dritten Einschaltung dieses Edictes an gerechnet, so gewiss zu erheben, als in dieser Zeit nicht erhobene Urkunden aus der Depositencasse ohne weitere Haftung des Staatsärars an die Registratur dieses Gerichtes abgegeben werden, und zwar für Agnes Strigl von Krapflern vom 3. September 1855 per 450 fl.; Josef Strigl von Plösch vom 24. August 1857 per 124 fl. 34 kr.; Johann Unetic von Brezen vom 29. April 1850 per 900 fl.; Mathias Kopis von Kerschdorf vom 26. Februar 1857 per 31 fl. 3 1/2 kr.; Franz Renaric von Weiskirchen vom 15. Jänner 1856 per 300 fl.; Jakob Ferman von Loena vom 11. Jänner 1856 per 412 fl.; Jakob Senica von Mönchschorf vom 19. Mai 1857 per 200 fl.; Anna Mischat von Birtschendorf vom 27. Jänner 1857 per 155 fl. und 16. Februar 1857 per 100 fl. 5 kr.; Anna Probat von Waltensdorf vom 5ten April 1856 per 236 fl. 67 kr. und 5ten April 1856 per 118 fl. 33 kr.; Anna Fericek von Rudolfswert vom 21. April 1860 per 32 fl. 51 1/2 kr.; Josef Dezelan von Brunnitz vom 4. August 1856 per 151 fl. 11 kr.

R. I. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 8. Juni 1891.

(2372) 3—2 St. 4154. **Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Marije Jerak (po dr. J. Mencingerji na Krškem) dovoljuje se izvršilna dražba Jožefu Lisecu iz Rovis lastnega, sodno na 952 gold. cenjenega zemljišča v vlogah štev. 73 davčne občine Bründel.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

8. julija

in drugi na dan

8. avgusta 1891. l.,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 12. maja 1891.

(2373) 3—2 St. 4767. **Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Janeza Bizjaka iz Velikega Trna dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Bizjaku iz Velikega Trna lastnih, sodno na 132 gold., 20 gold. in 1184 gold. cenjenih zemljišč in sodno na 28 gold. 20 kr. cenjene pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

11. julija

in drugi na dan

12. avgusta 1891. l.,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 6. junija 1891.

(2360) 3—2 St. 942. **Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Trziči naznanja:

Na prošnjo Andreja Jeklarja iz Koprivnika (po c. kr. notarji Ivanu Plantanu) dovoljuje se izvršilna dražba Matevzu Repincu lastnega, sodno na 2009 gold. 50 kr. cenjenega zemljišča vložna št. 73 katastralne občine Stejnično.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

17. julija

in drugi na dan

18. avgusta 1891. l.,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trziči dne 17. maja 1891.

(2018) 3—2 St. 2617. **Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Janeza Levsteka iz Črnc št. 11 (okraj Velike Lasiče) dovoljuje se izvršilna dražba Jakobu Levsteku lastnega, sodno na 1917 gold. cenjenega zemljišča v vlogah štev. 42, 43 in 44 katastralne občine Gora na Gori hišna št. 35.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

4. julija

in drugi na dan

7. avgusta 1891. l.,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 28. aprila 1891.

Ein Rover und (2458) ein 52^r Bicycle

letzteres fast neu, prima, zu verkaufen.
Adresse: **Hans Treschlik, Wien I.,
Schulerstrasse Nr. 1.**

Fischerei-Geräthe

für alle Fangarten stets vorrätig
bei (2009) 6-4

C. Karinger.

Eine Wohnung

im II. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Speis,
Keller, Dachkammer, Holzlege ist ab **1. August d. J.** zu beziehen.
Auskunft bei **Heinrich Kenda, Rath-
hausplatz 17.** (2462) 2

Reichlicher Nebenverdienst

wird Personen jedes Standes geboten,
welche ihre freien Stunden durch an-
genehme Beschäftigung ausnützen
wollen. Offerte sub **„D. 4581“** an
Rudolf Mosse, Wien. (2424) 4-2

Jäger!

Sämtliches Wild, wie: **Rehe, Hirsche,
Gemsen etc.**, kauft jedes Quantum, ganz
oder zerlegt, zum höchsten Preise das
Landesproducten-Exportgeschäft **Friedrich
Pogatschnigg zu Leibnitz** (Steier-
mark). (2315) 6-4

Die
echten
amerikanischen
Pflanzen-Fasern-
Mieder
brechen nie,
die Form ist tadellos.
Hausmieder . . . fl. 1-40
Stefanie-Façon . . . 2-50
nur echt zu haben bei
C. J. Hamann
Laibach
Rathhausplatz 8.
Versandt nach
überall
hin.

(506) 15

8 Preismedaillen!
Die anerkannt besten
Handharmonika
bekommt man bei
Joh. N. Trimmel
in Wien
VII., **Kaiserstrasse 74**
Tramway-Haltestelle Burglinie.
Grosses Lager aller
Musik-Instrumente
tadellose Erzeugnisse und bil-
ligste Preise.
Preiscourante gratis.
K. u. k. Privilegium und deutsches
Reichspatent angemeldet auf meinen neu
erfundnen **k. u. k. Schalldämpfer**, bei
dessen Anwendung sich der Ton jeder Har-
monika in einen angenehmen, der Flöte
oder dem Harmonium ähnlichen verändert.
Prospect gratis.



Kinderwagen

und (2442) 8-2
dreirädrige Sitzwagen
modernste Farben!

(2398) 3-2 Nr. 4212.
Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird hiemit der unbekannt wo abwesen-
den **Margaretha Troha** von Witter-
gras erinnert:

Es sei der an dieselbe lautende dies-
gerichtliche Bescheid vom 9. April, Zahl
2912, betreffend den executiven Verkauf
der Realität der Gertraud Zager von
Wittergras sub Einlage B. 79 ad Ober-
gras, womit die Realfeilbietung auf den

17. Juni und
22. Juli 1891

hiergerichts angeordnet ist, dem derselben
unter einem bestellten Curator ad actum
Herrn **Anton Lovez** von Gottschee zur
weitem Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am
19. Mai 1891.

(2433) 3-2 St. 3564.

Objava.

Pri c. kr. okrajnem sodišči v Po-
stojini se je čez tožbo gosp. **Karola
Vilharja** iz Matenje Vasi proti nez-
nано kje v Ameriki bivajočemu Jo-
zetu Ogrizeku iz Oreška zaradi 35 gold.
72 kr. razprava na dne
17. junija 1891. l.

ob 9. uri dopoldne z dodatkom § 28.
malotnega postopka odločila ter se je
prepis tožbe vsled neznanega biva-
lišča toženca na njegovo nevarnost
in troske skrbnikom postavljenemu
gosp. **Franu Kuttinu** iz Postojine vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam
tu oglasi ali pooblaščenca naznani
ali pa svoja pisma o pravem času
oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini
dne 25. maja 1891.

(2432) 3-2 Nr. 1982.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Michael
Erzen** von Unterkranolja die executive
Versteigerung der dem **Matthäus Sinkovec**
von Pečnik gehörigen, gerichtlich auf
2130 fl. geschätzten Realitäten Grund-
buchs-Einlage B. 51 der Catastralgemeinde
Ledine bewilligt und hiezu zwei Feil-
bietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste
auf den

19. Juni
und die zweite auf den
20. Juli 1891,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
in Idria mit dem Anhange angeordnet
worden, daß die Pfandrealityäten bei der
ersten Feilbietung nur um oder über dem
Schätzungswert, bei der zweiten aber auch
unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wonach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie die Schätzungsprotokolle und die
Grundbuchs-Extracte können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern
der verstorbenen Tabulargläubiger **Ka-
tharina Behar, Agnes Lamprecht, Johann
und Agnes Rejc** und **Gregor Ravčič**
wird Herr **Franz Razula**, k. k. Berg-
directions-Official in Idria, zum Curator
ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 7ten
Juni 1891.

empfehl in grösster soeben neu-
angelangter Auswahl **billigst**

Anton Obreza

Tapezierer
Laibach, Schellenburggasse 4.

Carroussel

an der Lattermanns-Allee.

Gefertigter ladet höflichst das
p. t. Publicum und die Jugend zum
freundlichen Besuche ein. (2467)

H. Michel.

(2307) 3-3 St. 3976, 4040, 4054,
4055, 4056, 4057,
4058, 4074, 4141.

Razglas.

Na tožbe:

1.) **Marko Pleščevih** dedičev iz
Železnikov št. 1 (po Francetu Stajerji,
c. kr. notarji v Metliki) proti **Ani
Plesec, Jožetu Savinscheggu**, grajščini
Metliski in **Bari Plesec** iz Železnikov,
radi priznanja zastaranja in dovo-
ljenja izbrisa terjatev;

2.) **France Milavc** iz Male Pake
št. 18 (po Francetu Stajerji, c. kr.
notarji v Metliki) proti **Matiji Ober-
manu** iz Vidosič št. 3, zdaj neznano
kje v Ameriki, radi plačila 225 gl. s pr.;

3.) **Katarine Jelenič** iz Gorénje
Lokvice št. 36 (po Francetu Stajerji,
c. kr. notarji v Metliki) proti **Jožetu
Žitniku** iz Grosupelj et cons. radi pri-
znanja zastaranja in dovoljenja iz-
brisa terjatev pri zemljišči vložni št. 97
in 568 katastralne občine Lokvica;

4.) **Janeza Pašiča** iz Strelkoveca
(po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v
Metliki) proti **Jakobu Pašiču** et cons.
iz Strelkoveca št. 5 radi priznanja za-
staranja in dovoljenja izbrisa terjatev
à 15 gold.;

5.) **Martina Vukšiniča** iz Božja-
kovega št. 38 (po Francetu Stajerji,
c. kr. notarji v Metliki) proti **Martinu
Kobetu** iz Želebeja št. 4 radi odpisa
parcele št. 3162 od zemljišča vložna
št. 95 katastralne občine Božjakovo;

6.) **Marije Kambič**, roj. Skale, iz
Gradnika št. 5 (po gospodu Francetu
Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti
Ani in Mariji Kambič iz Gradnika
št. 5 radi izbrisa terjatev à po 96 gold.
29 kr. s pr.;

7.) **Marije Petek** iz Črešnjevca št. 17
(po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v
Metliki) proti **Matiji Marnu** iz Movrne
Vasi št. 3 radi priznanja priposesto-
vanja in dovoljenja prepisa;

8.) **Markota Težaka** iz Rozalnice
št. 37 proti **Marjeti Težak** iz Ozlja
radi priznanja plačila 200 gold., in

9.) **Barbare Stankovič** iz Bojanje
Vasi (po gospodu Francetu Stajerji,
c. kr. notarji v Metliki) proti **Martinu
Stankoviču** iz Bojanje Vasi radi 126
goldinarjev s pr., določuje se dan na
20. junija 1891. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči,
in sicer ad 1 do 3 in 8 do 9 v su-
marnem; ad 5 do 7 pa v bagatelnem
postopku, ter so se radi neznanega
bivališča toženih postavili tem oskrb-
niki na čin, in sicer ad 1, 2, 8 in 9
gospod **Leopold Gangl** v Metliki; ad 3,
4 in 6 gospod **Davorin Vukšinič** iz
Radovič; ad 5 **Jure Starc** iz Božja-
kovega; ad 7 gosp. **Ivan Ivanetič** v
Vrtači, ter so se njim vročili prepisi
tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne
29. maja 1891.

Erzieherin
mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle
Näheres in der Administration
Zeitung. (2448) 1-2

Reisekörbe

und
Kinderwagen

empfehl billigst die
I. Gottscheer Hausindustrie

Laibach, Schellenburggasse 4

Karl Till
Laibach
Spitalgasse 10.

Briefpapiere und Couverts in
Cassetten und Mappen, Quart-
oder Octav-Format, mit Brief-
köpfen oder Firmadruck, Trauer-
briefpapier, Trauerbriefcouverts
und Trauerkarten, Blanco-Visit-
und Adresskarten, Gratulations-
Briefbogen in Octav-, Quart- u.
Folioformat, Gratulationskarten,
Menükarten, Visitenkarten, litho-
graphiert oder in Buchdruck-
eleganteste und modernste Form.
(2320) 2-1

Curatorsbestellung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen
Bescheide und Edicte vom 28. April
1891, B. 2864, wird den unbekanntem
Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabu-
largläubiger **Anton, Anna, Andreas** und
**Johann Doblner, Andreas sen., Andreas
Johann Doblner, Andreas von Bolavice
jun. und Maria Anžur** von Favor und den
und **Georg Fere** von Favar, unbekanntem
Tabulargläubigern **Maria Gerbajš, Anna
Papez** und **Martha Jančar**, unbekanntem
Aufenthaltes, beziehungsweise deren un-
bekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit er-
nert, daß ihnen zur Wahrung ihrer
Rechte bei der executiven Versteigerung der
Realitäten Grundbuchs-Einlagen B. 16
und 17 der Catastralgemeinde **Volavice**
Herr **Lucas Svetec**, k. k. Notar in Idria,
unter Behändigung der diesgerichtlichen
Realfeilbietungsbescheide als Curator ad
actum aufgestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Sittai, am 8ten
Juni 1891.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju
naznanja:

Na prošnjo **Ane Suhorepec** iz
Otovcva št. 19 dovoljuje se izvršilna
dražba **Janezu Suhorepecu** lastnega
sodno na 50 gold. cenjenega zemljišča
vložna št. 311 katastralne občine
Telčji Vrh.

Za to se določujeta dva dražbeni
dneva, in sicer prvi na dan
24. julija

in drugi na dan
28. avgusta 1891. l.

vsakokrat ob 10. uri dopoldne pri
tem sodišči s pristavkom, da se bodo
to zemljišče pri prvem roku le za ali
čez cenitveno vrednost, pri drugem
roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni je
zapisnik in zemljejknjžni izpisek leže
v registraturi na upogled.
C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju
dne 8. maja 1891.